

(Rechtliche) Situation von neu zugewanderten Schülerinnen und Schülern in Hamburg

Sitzung des KER21

27.11.2019, 19:30 Uhr

Silvana Safouane
Behörde für Schule und Berufsbildung
Steigerung der Bildungschancen
Referentin für Sprachförderung und Herkunftssprachenunterricht



Inhalt

- 1 Das schulische Aufnahmesystem für Neuzugewanderte in Hamburg
- 2 Aktuelle Unterstützungsangebote der Schulbehörde für Schulen (Auswahl)
- 3 Angebote für und mit Eltern



Das schulische Aufnahmesystem für Neuzugewanderte in Hamburg (allgemeinbildende Schulen)

01

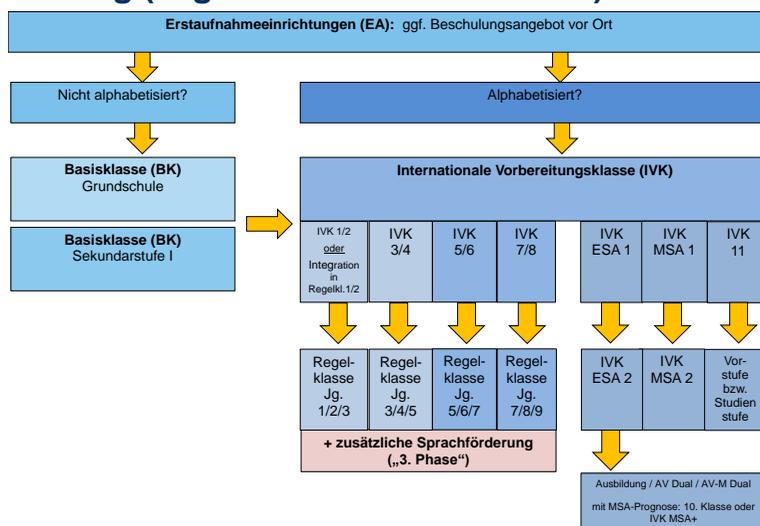


ifbg
Institut für Bildungsmonitoring
und Qualitätsentwicklung



Hamburg

Das schulische Aufnahmesystem für Neuzugewanderte in Hamburg (allgemeinbildende Schulen)



Hamburg

Aktueller Stand: Lerngruppen und Klassen

Angebot (Stand 10/2019)	Anzahl der Lerngruppen/ Klassen	Anzahl der Schülerinnen und Schüler
Lerngruppen in Erstaufnahmeeinrichtungen	6	61
Basisklassen und IBE	35	284
Internationale Vorbereitungsklassen (IVK)	160	1.859
Alphaklassen BS	6	68
Ausbildungsvorbereitung für Migrantinnen und Migranten(AvM)	82	1.157
Summe	289	3.429

Aktueller Stand: Verteilung auf die Schulformen

Allgemein- bildende Schulformen	Grundschulen (191)	Stadtteilschulen (58)	Gymnasien (61)	Summe
Anzahl beteiligter Schulen (Stand 10/2019)	42 (38%)	38 (34%)	31* (28%)	111 (35%)

* inkl. zwei Schulen in privater Trägerschaft

Aktueller Stand: Verteilung auf die Sozialindeces

Sozialindex	1-2	3-4	5-6
Anzahl der Schulen	38	39	34
Verteilung auf Schulen	34.2%	35.1%	30.6%

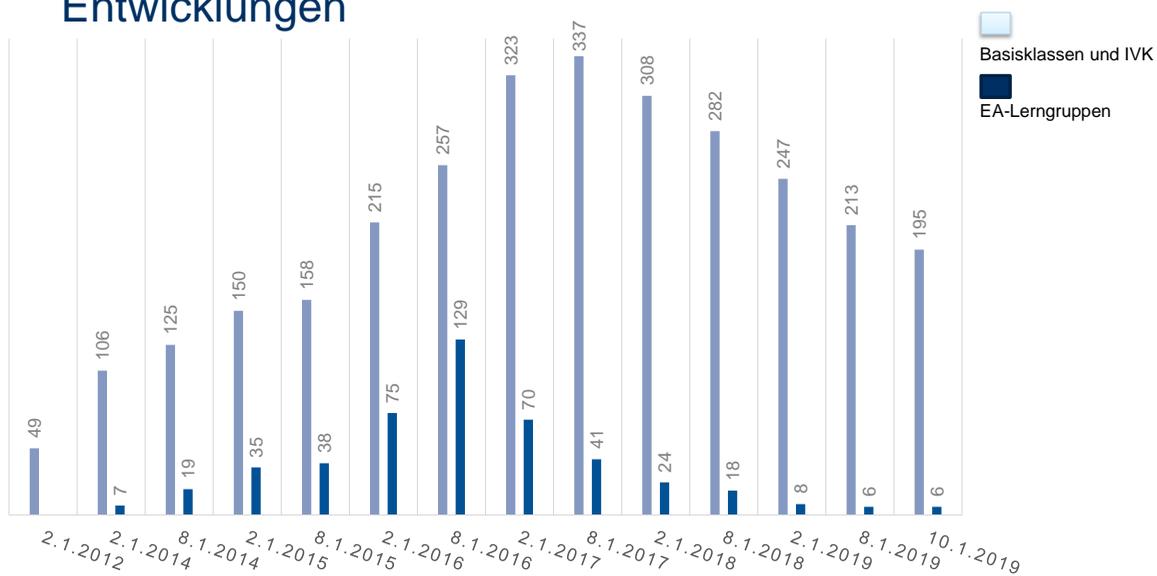
Platzhalter für den Präsentationstitel

Seite 7



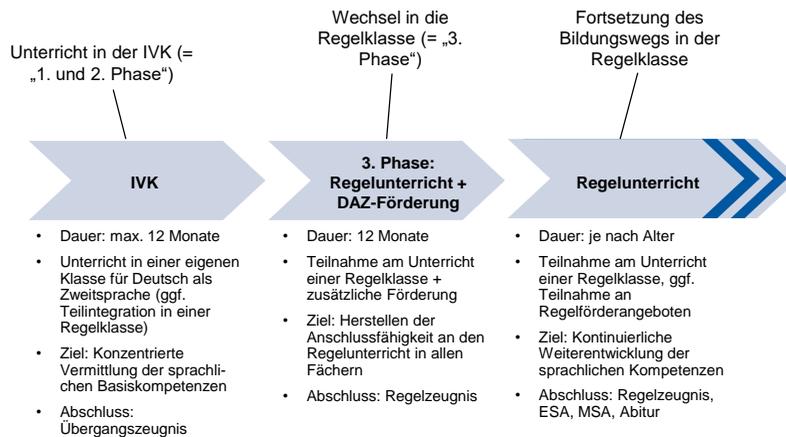
Hamburg

Entwicklungen



Hamburg

Schritte zur weiteren schulischen Integration



Aktuelle Unterstützungsangebote der Schulbehörde für Schulen (Auswahl)



Aktuelle Unterstützungsangebote der Schulbehörde für Schulen (Auswahl)

a) Qualifizierungsangebote in den Bereichen DaZ und interkulturelle Schulentwicklung

Ziel: Stärkung der Vernetzungs- und Koordinationskräfte durch BSB und Landesinstitut.

- **Bereich Sprachbildung und -förderung**
 - an jeder Schule gibt es eine Sprachlernberatung
 - Qualifizierung in 40-stündiger Qualifikation innerhalb eines Schuljahres
 - Aufgaben, u.a. Erstellung eines schulspezifischen Sprachbildungs- und –förderkonzepts, Koordination der schulinternen Sprachbildung und -förderung, Erarbeitung eines Konzepts zur Einbeziehung von Eltern und Familien in die Sprachbildung und -förderung
- **Bereich „Deutsch als Zweitsprache“**
 - 30-stündige Basisqualifizierung (2015-17 ca. 3500 Kursteilnahmen/Jahr, 2017/18: 2852, 1 HJ 2018/19: 620)
 - Fortlaufende Einzelangebote zu diversen Themen sowie schulinterne Fortbildungen
- **Bereich „Interkulturelle Schulentwicklung“**
 - Qualifizierung zur Interkulturellen Koordination
 - Qualifizierung von freiberuflich tätigen Kulturmittler/-innen
 - Fortlaufende Einzelangebote zu diversen Themen sowie schulinterne Fortbildungen

Weitere aktuelle Unterstützungsangebote der Schulbehörde für Schulen (Auswahl)

b) Handreichungen, Umsetzungshilfen, Unterrichtsmaterial

- **Handreichungen und Umsetzungshilfen**
 - Ordner „Die schulische Integration von neu zugewanderten Schülerinnen und Schülern) mit allen Bildungsplänen und Rahmenvorgaben für Vorbereitungsklassen
- **Unterrichtsmaterialien**
 - „Das grammatische Geländer“
 - „Miteinander leben – Grundrechte vertreten – Gesellschaft gestalten“
 - „Schreibkompetenzen trainieren von A 1 bis B 1“
- **Materialien zur Leistungsdiagnostik**
 - Deutsches Sprachdiplom I (DSD I)
 - Pilotierung von 2P



Weitere aktuelle Unterstützungsangebote der Schulbehörde für Schulen (Auswahl)

c) Ausbau des herkunftssprachlichen Unterrichts (Fortsetzung)

- Derzeit **12 angebotene Sprachen** in Verantwortung der BSB: Albanisch, Arabisch, Bosnisch, Chinesisch, Farsi, Italienisch, Polnisch, Portugiesisch, Romanes, Russisch, Spanisch, Türkisch
- **Hauptangebotsformen:** zusätzlicher Unterricht oder im Wahlpflichtbereich (2./3. Fremdsprache)
- insgesamt **378 Lerngruppen** an **84 Standorten**
- **Ausbau:** Arabisch (12 neue Kurse an 6 Standorten), Türkisch (46 neue Kurse an 17 Standorten), Farsi (24 Kurse an 6 Standorten) + weitere (Italienisch, Albanisch etc.)
- **Neueinrichtung** von Kursen möglich mit Zustimmung der Schulleitung, wenn mindestens 15 Schülerinnen und Schüler eine gemeinsame Sprachen lernen wollen (Unterschriftenlisten der Eltern) und eine qualifizierte Lehrkraft vorhanden ist

Angebote für und mit Eltern

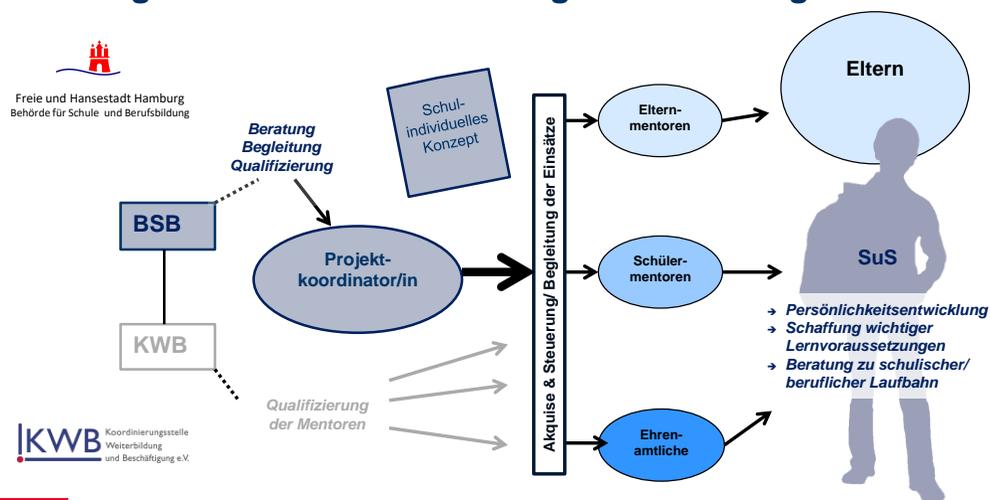
03



Kooperation mit neu zugewanderten Eltern

- **Kommunikation ermöglichen, Informationsweitergabe garantieren**
 - Einsatz von Dolmetscher*innen
 - bei Verwaltungsakten besteht ein Recht auf einen Dolmetscher/eine Dolmetscherin.
 - bei sonstigen Gesprächen (Elterngespräch, LEG etc.):
 1. Möglichkeit für die Schulen, Übersetzerkosten über das SIZ erstattet zu bekommen
 2. Einsatz von HSU-Lehrkräften
 3. Einsatz von Sprach- und Kulturmittlern
- **Hemmschwellen zwischen Eltern und Schule senken**
 - Elterngremien auch in Vorbereitungsklassen erwünscht, aber nicht zwingend
 - Ansatz: Elternarbeit über die üblichen Gremien hinaus etablieren, niedrigschwellige Angebote an den Schulen etablieren

Das Hamburger Projekt Schulmentoren (2014-2020) als integraler Bestandteil Teil des Programms 23+ zur Unterstützung von Schulen in schwieriger sozialer Lage



Worauf es uns ankommt: Aufbau von Formaten der systematischen Elternarbeit jenseits von Gremienarbeit

- Eltern sollen in die Lage versetzt werden, eine **Multiplikatorenfunktion** gegenüber anderen Eltern wahrzunehmen (Eltern reden mit Eltern)
- Mittel: Umfassende **Qualifizierung** („Schule in Hamburg verstehen“: 8 Module à 3 Std.) und intensive Begleitung durch die schulische Projektkoordination
- Gezielte Suche nach „**niedrigschwelligen**“ Einsatzformaten:
 - (thematisches) Elterncafé
 - Begleitung anderer Eltern zu Elterngesprächen, z.B. zu Lernentwicklungsgesprächen
 - Teilnahme/Mitwirkung an schulischen Veranstaltungen
 - Organisation eigener Veranstaltungen zu bestimmten Themen
 - Sprechstunden
- Aber: Die Etablierung einer guten Beziehung zwischen Schule/schulischer Projektkoordination und den Elternmentoren ist wichtiger als die effektive Wahrnehmung der definierten Aufgaben (zentral: Aufbau einer **persönlichen Bindung!**)
- Von den insgesamt ca. 600 qualifizierten Elternmentoren seit Projektbeginn sind jährlich ca. 150 – 200 an den 33 Projektschulen im Einsatz.

Sprach- und Kulturmittler*innen an Hamburger Schulen

Schulen haben die Möglichkeit, z.B. für Beratungszwecke, aber auch als Dolmetscher Sprach- und Kulturmittler*innen einzusetzen.

- zunächst seit 2015 für IVK-Standorte Übernahme der Honorarkosten durch die BSB
- zurzeit Öffnung für weitere Schulen
- ergänzend: 80-stündige Qualifizierung der Sprach- und Kulturmittler*innen u.a. zu folgenden Themen: Hamburger Bildungssystem, Rolle und Aufgabe der Kulturmittler*innen, interkulturelle Kompetenzen, rechtliche Grundlagen, Elternkooperation, Vermittlung von Normen und Werten etc.
- bislang 40 Absolventen, weitere 20 befinden sich in der Ausbildung

Family Literacy Hamburg (FLY)

Eltern bekommen in der Schule im Rahmen von FLY die Gelegenheit, eigene Kompetenzen – auch solche in ihrer Herkunftssprache – in der Schule einzubringen.

- Zielgruppe: Eltern aus sozial benachteiligten Schulstandorten, vorwiegend aus Grundschulen (Schwerpunkt VSK, Jg. 1 und 2); seit 2015 auch Einrichtung von FLY-Gruppen an IVK-Standorten
- ca. 70 Standorte mit ca. 200 FLY-Gruppen
- Ziel: Einbeziehung von Eltern in den Schriftspracherwerb ihrer Kinder, damit sie diesen kennenlernen und besser begleiten können
- Strukturiertes Programm: Arbeit mit Eltern, Teilnahme der Eltern am Unterricht, gemeinsame Aktivitäten

Publikationen

Alexei Medvedev und Elisabeth Wazinski: Schule in Deutschland verstehen. Hamburg 2017.

erhältlich als E-Paper und bestellbar für Schulen über die KWB (www.kwb.de)

auf Deutsch, Türkisch, Farsi, Russisch, Arabisch, Englisch erhältlich



BSB (Hrsg.): Schule in Hamburg verstehen. Hamburg 2016.



zweisprachige Erstinformationen über das Hamburger Schulwesen und seine Angebote (Arabisch/Deutsch; Englisch/Deutsch; Türkisch/Deutsch; Russisch/Deutsch; Farsi/Deutsch; Französisch/Deutsch;

kostenlos downloadbar

Publikationen

BSB (Hrsg.): Elternratgeber – Wir reden mit. Hamburg 2019.



BSB (Hrsg.): Klassenelternvertretung für Einsteiger. Hamburg 2016.

Broschüre informiert kurz und verständlich über die Aufgaben und Gestaltungsmöglichkeiten als Klassenelternvertretung

auf Deutsch, Arabisch, Farsi, Türkisch, Englisch und Französisch.



BSB/Schulmentoren-Film: Schule in Hamburg verstehen. Hamburg 2018.

Hamburger Schulalltag vier junger Menschen aus Syrien, Ghana, Lettland und der Türkei.

Alle BSB-Broschüren und der Film zu finden unter: <https://www.hamburg.de/bsb/broschueren/>

VIELEN DANK
FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT